

Informationen über die Erhebung und die Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 und 14 Europäische Datenschutzverordnung in der Jugendkunstschule Bremerhaven

Die nachfolgenden Informationen dienen der Transparenz über den Umgang mit personenbezogenen Daten in der Jugendkunstschule Bremerhaven. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und dem Bremischen Ausführungsgesetz zur EU-Datenschutzgrundverordnung (BremDSGVOG).

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Jugendkunstschule Bremerhaven verarbeitet personenbezogene Daten, um den Kunstunterricht zu organisieren und die daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen bearbeiten zu können.

2. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist

Magistrat der Stadt Bremerhaven
Kulturamt
Hinrich-Schmalfeldt-Str.
27568 Bremerhaven
Tel.: 0471-590 2934
E-Mail: Kulturamt@magistrat.bremerhaven.de

3. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Der zuständige Beauftragte für den Datenschutz ist erreichbar unter:

Magistrat der Stadt Bremerhaven
Herr Frank Wiegand
Theodor-Heuss-Platz/Linzer Str. 1-5
27568 Bremerhaven
Tel.: 0471-48206 168
E-Mail: Frank.Wiegand@magistrat.bremerhaven.de

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Der verantwortlichen Stelle ist nicht nur die Förderung individueller Gestaltungsfähigkeit und Fantasie übertragen worden, sondern soll darüber hinaus das Verständnis für Kunst und ihre Bedeutung für das kulturelle Leben der Gesellschaft wecken. Im Bereich der bildenden Kunst sollen Kenntnisse wie Farblehre, Schule des Sehens und Gestaltens, vor allem gestalterischen und kreative Tätigkeiten vermittelt werden. Für die qualifizierte Erfüllung dieser Aufgabe ist die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich, welche aufgrund des öffentlichen Interesses nach Art. Abs. 1 lit. E EU-DSGVO gleichermaßen rechtmäßig ist.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Jugendkunstschule gibt personenbezogene Daten, sofern dies erforderlich ist, an ihre Lehrkräfte, die Stadtkämmerei Bremerhaven, die Stadtkasse Bremerhaven und den Betrieb für Informationstechnologie Bremerhaven weiter.

6. Art der personenbezogenen Daten

Durch das Kulturamt der Stadt Bremerhaven werden ausschließlich Stammdaten, Kontaktdaten und Vertragsdaten erhoben. Hierzu gehören insbesondere Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adressen und Bankverbindung.

Nur wenn ein Antrag auf Ermäßigung des Unterrichtsentgeltes gestellt wird, werden darüber hinaus die Daten für Familienstand und zu den Einkommensverhältnissen erhoben.

7. Datenerhebung durch Dritte

Die Jugendkunstschule erhebt keine personenbezogenen Daten durch Dritte.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Speicherfrist für die Daten in der Jugendkunstschule beträgt 10 Jahre nach Beendigung des Vertragsverhältnisses.

9. Betroffenenrechte

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft über die gespeicherten und verarbeiteten Daten und in Folge das weitere Recht

- auf Berichtigung wegen unrichtiger oder unvollständiger Daten. (Art. 16 EU-DSGVO)
- auf Löschung wegen zu Unrecht verarbeiteter Daten, wenn Daten zur Aufgabenerledigung nicht mehr benötigt werden. Dabei sind die Aufbewahrungsfristen zu beachten. (Art. 17 EU-DSGVO)

- auf Sperrung/Einschränkung der Verarbeitung. Dies betrifft beispielsweise eine Löschung, wenn diese wegen Aufbewahrungsfristen noch nicht vorgenommen werden kann. (Art. 18 EU-DSGVO)

- auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 EU-DSGVO, sofern personenbezogene Daten auf der Grundlage einer Einwilligung oder mittels automatisiertem Verfahren verarbeitet werden.

- auf Widerspruch nach Artikel 21 EU-DSGVO, sofern sich für die betroffene Person eine besondere Situation ergibt.

- auf Widerruf der Einwilligung, sofern die personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Einwilligung der Betroffenen verarbeitet wurden. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung bleibt davon unberührt.

10 Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, die Landesbeauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit der Freien Hansestadt Bremen, Arndtstraße 1, 27570 Bremerhaven, Tel.: 49 471 596 2010 oder 49 471 361 2010, Fax: office@datenschutz.bremen.de, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.